Sonderdruck aus
Heft 2/74

Verlag G. Braun
Karlsruhe

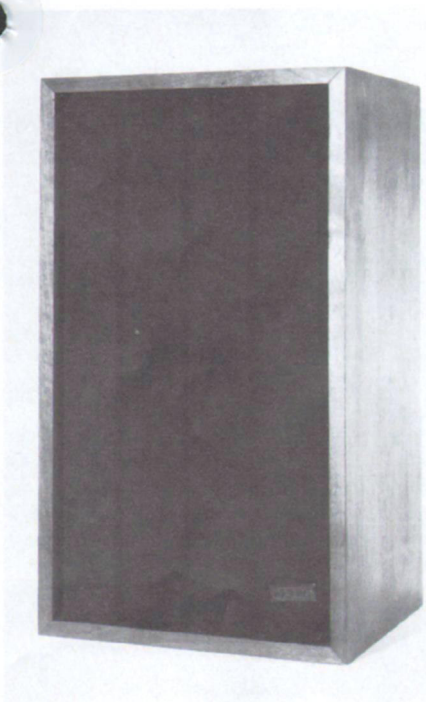
Beachten Sie bitte: Dieser Sonderdruck ist dazu bestimmt, Sie und Ihre Mitarbeiter persönlich zu informieren.

HiFi Stereophonie
Musik – Musikwiedergabe

Lautsprecherboxen im Großtest

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de

Steckbriefe: Altec Lansing



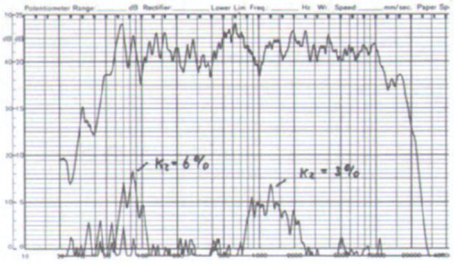
Die Firma Altec hat in den USA ganz allgemein, und in Europa zumindest in professionellen Kreisen, einen guten Namen. Neuerdings vertritt die Fa. Imperial Electronics Import GmbH, 6079 Buchschlag, die HiFi-Produkte von Altec, die hier unter der Bezeichnung Altec-Lansing geführt werden. Zunächst erhielten wir die beiden kleinsten Boxenmodelle zum Test, denen wir die nachfolgenden Steckbriefe widmen.

Altec-Lansing 891 A

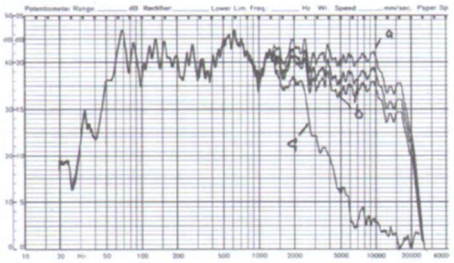
(Bilder 1 und 2). Zweiweg-Box, ein 300-mm-Tieftöner, ein 44-mm-Mittel-Hochtöner; Übergangsfrequenz 1600 Hz; Regler für Höhenabsenkung an der Rückfront. Abmessungen 648 x 368 x 309 mm (h x b x t); Bruttovolumen 73,7 l; Gewicht 16 kg. Schraubklemmen an der Rückfront für Anschluß des Lautsprecher-Kabels. 8 Ω Impedanz; 50 W Nennbelastbarkeit. Abnehmbare Frontverkleidung aus strukturiertem Schaumstoff. Ungefährer Ladenpreis 580,– DM.

1 Altec-Lansing 891 A

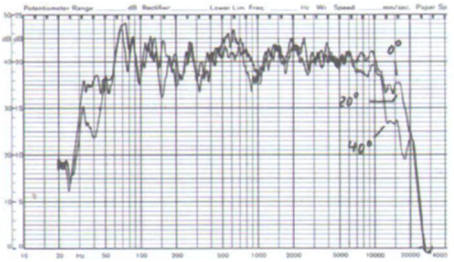
2 Altec-Lansing 891 A ohne Frontverkleidung



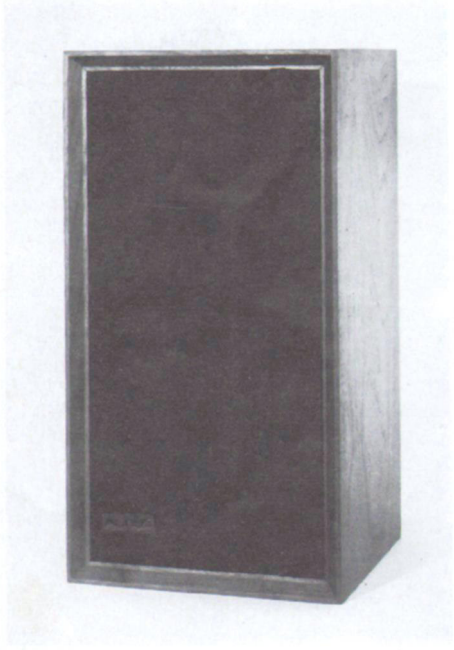
3 Altec-Lansing 891 A, Schalldruckkurve, k_2 und k_3



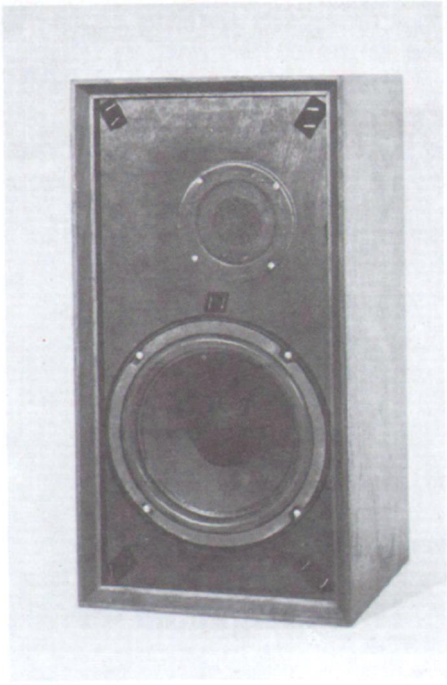
4 Altec-Lansihg 981 A, Umfang der Höhenabsenkung



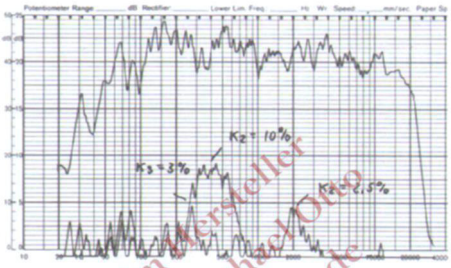
5 Altec-Lansing 891 A, Einfluß der Hörwinkel 0., 20, 40° auf die Schalldruckkurve



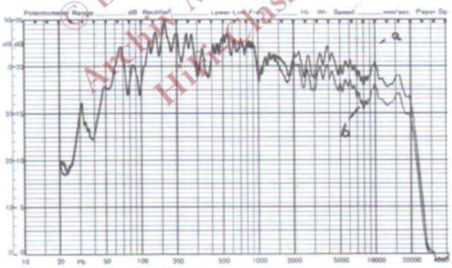
6 Altec-Lansing 887 A



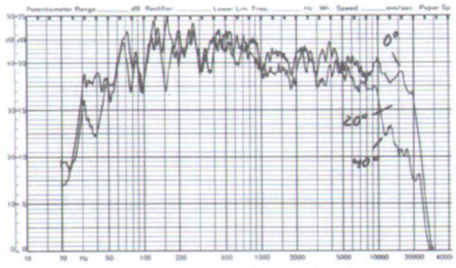
7 Altec-Lansing 887 A, ohne Frontverkleidung



8 Altec-Lansing 887 A Schalldruckkurve, k_2 und k_3



9 Altec-Lansing 887 A Regelumfang des Höhenreglers



10 Altec-Lansing 887 A Einfluß des Hörwinkels 0, 20 und 40° auf die Schalldruckkurve

Ergebnisse unserer Messungen: Bild 3 zeigt die Schalldruckkurve sowie die Klirrgrade k_2 und k_3 im gesamten Frequenzbereich von 20 bis 20 000 Hz. Die am zweiten Exemplar gewonnenen Ergebnisse sind fast gleich. In Bild 4 ist zu sehen, wie weit die Höhen, bis zu den Mitten herab, abgesenkt werden können: a) normal, b) mittlere Absenkung, c) maximal mögliche Absenkung. Bild 5 vermittelt einen Eindruck vom Einfluß des Hörwinkels auf die Schalldruckkurve. Für Winkel zwischen ±20° ist kaum ein Einfluß festzustellen. Erst bei 40° erkennt man einen deutlich früher einsetzenden Höhenabfall. Die Impedanzkurve zeigt eine ausgeprägte Baßresonanz bei 55 Hz. Die praktische Betriebsleistung liegt, sehr günstig, bei 1,4 W.

Musik-Hörtest und Kommentar: Im Musik-Hörtest erweist sich die Altec Lansing 891 A als bemerkenswert ausgewogen, klangneutral, offen und frei klingend, mit sehr kräftigen, aber keineswegs überbetonten oder bumsigen Bässen. Die Schalldruckkurve verläuft sehr ausgeglichen. Die relative Anhebung bei 600 Hz wirkt sich nicht als wahrnehmbare Verfärbung aus. Die Richtcharakteristik ist trotz der Tatsache, daß der Mittel-Hochtöner kein Kalotten-Lautsprecher ist, überraschend günstig.

Gesamturteil: Ausgezeichnete, klangneutrale HiFi-Box mittlerer Größe. Kräftige, aber durchaus trockene, saubere Bässe.

Altec Lansing 887 A

(Bilder 6 und 7). Zweiweg-Box, 200-mm-Tieftöner, Mittel-Hochtöner wie in Box 891 A; Übergangsfrequenz 2500 Hz; Regler für Anhebung oder Absenkung der Höhen; Abmessungen 483 x 254 x 229 mm; Bruttovolumen 53,6 l; Gewicht 8 kg. Schraubklemmen für Kabelanschluß auf der Rückseite neben Höhenregler; Nennbelastbarkeit 45 W; Impedanz 8 Ω. Abnehmbare Frontverkleidung mit Stoffbespannung. Ungefährer Ladenpreis 330,– DM.

Ergebnisse unserer Messungen: Bild 8 zeigt den Verlaut der Schalldruckkurve sowie von k_2 und k_3, wie immer gemessen bei einem Pegel von 85 dB, bezogen auf 300 Hz breites Rauschen von 1 kHz Mittenfrequenz. Aus Bild 9 ist der Regelbereich des Höhenreglers zu ersehen. Er wirkt abnehmend bis herab zur Einsatzfrequenz von 1500 Hz. Obwohl die Box mit dem gleichen Mittel-Hochtöner ausgestattet ist wie die 891 A, hat sie eine merklich schlechtere Richtcharakteristik. Hier mögen der unterschiedliche Einbau und die verschiedenen Frontverkleidungen eine Rolle spielen. Die Baßresonanz liegt, trotz der kleineren Abmessungen und des kleineren Membrandurchmessers ebenfalls bei 55 Hz. Der Baßlautsprecher ist etwas weniger bedämpft als der in der 891 A. Die praktische Betriebsleistung haben wir zu 2,6 W ermittelt.

Musik-Hörtest und Kommentar: Im Mitten- und Höhenbereich unterscheidet sich die 887 A allerhöchstens in feinsten Nuancen von der größeren Zweiweg-Box, und dies höchst wahrscheinlich nur wegen der etwas ungünstigeren Richtcharakteristik. Mehr noch als bei der 891 A fallen kräftige k_2-Spitzen auf. Das ist der prinzipielle Nachteil von Zweiweg-Boxen, bei denen der Tieftöner bis, wie in diesem Falle 2500 Hz, voll angesteuert wird. Partialschwingungen sind dann unvermeidbar. Glücklicherweise haben diese k_2-Spitzen keinen abträglichen Einfluß auf das Klangbild. Der Vorteil des Zweiweg-Prinzips ist darin zu sehen, daß die Schalldruckkurve leichter glatt hinzukriegen ist als bei Drei- oder gar Vierweg-Boxen. Die Baßwiedergabe ist in anbetracht der Abmessungen der Box unerhört kräftig und sauber. Die 887 A steht in dieser Hinsicht der ausgezeichneten 891 A nur wenug nach.

Gesamturteil: Die Altec-Lansing 887 A, auch „Capri" genannt, ist eine ebenso gute wie preiswerte Box, die ein ausgewogenes, verfärbungsfreies und offenes Klangbild bei kräftigen und sauberen Bässen vermittelt.

Zusammenfassungen: Die beiden Zweiweg-Boxen von Altec-Lansing sind als preiswerte und qualitativ sehr interessante Angebote im durchaus nicht schwach besetzten Feld der HiFi-Boxen kleiner bis mittlerer Abmessungen anzusehen.

Br.

© beim Verleger Michael Otto
Hifi-Classic.de